

# Gradastrologie

## Vergleich gradastrologischer Systeme

Autor	Grad	Kurzbeschreibung	Erläuterung
Charubel	0-1° Vir	Ein Wolf, der ein Lamm fortträgt	Evtl. Betrug, Gerissenheit, Habsucht und Grausamkeit. Gefahr, zum Verbrecher zu werden.
Sepharial	0-1° Vir	Ein Fest oder ein besonderer Anlass für Dorfbewohner, sich in Gala-Kleidung zu versammeln	<p>Gesellig, freundlich und flexibel, in der Lage, sich seiner Umgebung anzupassen. Großer Gefallen an Vergnügungen aller Art, an Pracht und Luxus, festlichen Veranstaltungen etc.</p> <p>Verheißt Freundschaft und Glück, der Betreffende wird seiner Geselligkeit und Heiterkeit wegen sehr geschätzt.</p> <p>Dieser Grad steht für <i>feiern</i> und <i>genießen</i>.</p>
Wheeler	0-1° Vir	Ein menschlicher Kopf	
Rudhyar	0-1° Vir	In einem Portrait sind die wichtigsten Züge eines männlichen Kopfes künstlerisch hervorgehoben	<p><u>Schlüssel</u>: Die Fähigkeit, sich deutlich die hervorstechenden Züge und die Gesamtbedeutung jeglicher Lebenssituation bildhaft vorzustellen.</p> <p><u>Erläuterung</u>: Man muss die Lektion der bedeutsamen Form lernen. Man muss fähig werden, Lebenssituationen als Erfahrungseinheiten in ihrer Ganzheit zu sehen und ihre Bedeutung zu entdecken durch Unterscheidung ihrer charakteristischsten Züge.</p> <p><u>Schlüsselbegriff</u>: Unterscheidung im Sinne von Analyse wie auch Intuition.</p>
Mono-mörie	0-1° Vir	Eine Frau, die nach einem Mann Ausschau hält	Es wird ein sehr guter Liebhaber oder eine Liebhaberin sein.
Prónay	0,5-1,5° Vir		<p><u>Aszendent</u>: Neigung zu Egoismus, auch kühn und etwas eingebildet.</p> <p><u>MC</u>: Beschäftigung mit hohen Dingen; Karriere.</p> <p><u>Die okkulte Bedeutung</u>: Gefährdet für Täuschung und Habgier.</p> <p><u>Charakteristik</u>: Taugt zum Lehrer, obwohl er selbst immer mehr ein Lernender sein wird. Seine oft bissige Kritik ist gefürchtet.</p>
Ebertin	0-1° Vir	Zwölffingerdarm	

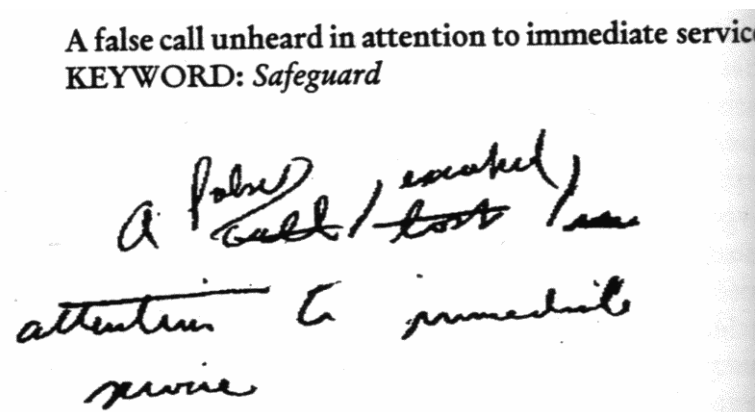
Roscher	29° Leo - 1° Vir	Sonne/ Merkur	<p>Muss über seine Empfindungen reden; "Gefühlezeiger"; manchmal Hinweis auf Koordinationsstörungen aller Art; gesteigerte Tendenz zu Infektionskrankheiten, Cellulite, Ödeme;</p> <p>Gelegentlich Hinweis auf außergewöhnliche Körperbeherrschung bis hin zu artistischen Neigungen, aber auch Handlungslähmung. Oft nah am Wasser gebaut. Will durch Anpassung dominieren.</p> <p>Schwer zufrieden zu stellen. Detailverliebt. Angst vor Kontrollverlust. Fühlt sich unterbewertet. Selbstbestätigung durch Leistung und Unterordnung. Abhängig von Statussymbolen. Gibt zuviel auf die Meinung anderer.</p>
Marby	0-1° Vir		<p><u>Körperlich</u>: meistens zierliche Figur, etwa Mittelgröße, zumeist blondes Haar, bei weiblichen schwierige Geburten, da entsprechend gebaut, im Grunde etwas schwache Nerven.</p> <p><u>Wesensart</u>: lebhaft, sehr beweglich, sehr wissbegierig, schlau, pflichtbewusst, fleißig, etwas Hang zur Schwärmerei und Romantik, dabei etwas spekulativ veranlagt.</p> <p><u>Schicksals-Möglichkeiten</u>: meistens in guten oder stabilen Verhältnissen groß werdend. In vielen Fällen stirbt der Vater vor der Mutter. Möglichkeit einer sog. Mussheirat mit gutem Ausgang, Partner sehr strebsam. Evtl.. Operation in den niederen Regionen. Wenig Kinder, etwas Sorge mit einer Tochter. Hohes Alter wahrscheinlich.</p>

# Unterschiedliche Darstellungen gradastrologischer Systeme

Monomörien:



Originalhandschrift eines sabischen Symbols von Marc Edmund Jones:



## Deutungsansatz: Abgleich unterschiedlicher Symbole

Da es bei den sabischen und anderen gradastrologischen Symbolen eine sehr große Gefahr gibt bei der Deutung auf dem Holzweg zu landen, sollten hier so viele Parameter wie möglich einbezogen werden:

die **Fünferreihe** Symbole in der das betreffende Symbol steht:

1. Symbol (z. B. Phase 1): These - die eine Seite der Medaille

2. Symbol (z. B. Phase 2): Antithese - die andere Seite der Medaille
3. Symbol (z. B. Phase 3): Synthese, auch: (unterbewusste) Motivation
4. Symbol (z. B. Phase 4): "Was bisher geschah" - Ausgangssituation oder auch: Handlungs(absicht) zu Beginn.
5. Symbol (z. B. Phase 5): Finalität: worauf die Reihe zuführt, oder auch: Erkenntnis daraus.

Hier erfordert die Deutung als Sequenz allerdings viel Phantasie bei gleichzeitig großem Fingerspitzengefühl.

Die Deutung der gegenüberliegenden **Pärchen** ist dagegen noch relativ leicht: man finde ein Oberthema und deute die beiden Symbole als die konträren Pole dieses Themas.

Ebenso ist eine mögliche Untersuchungsweise die Betrachtung der **Trigone**. Wobei das erste Symbol (das in den ersten vier Zeichen des Tierkreises steht) für "Initiation", das zweite für "Durchführung" und das dritte für "Vollendung" steht.

Wobei dies keine Wertung beinhaltet, da alle diese Stufen einander bedingen und keine "besser" oder "schlechter" im Sinne von "wertvoll" oder "wertlos" ist.

## Deutungsansätze: Horoskopfaktoren

- **Sonne**: wie ist mein Wesenskern?
- **Mond**: wie sehe ich die Welt, bzw. will sie sehen und erleben?
- **AC**: wie gebe ich mich bzw. will mich geben?
- **DC**: was erwarte ich von den anderen bzw. wie sehen sie mich?
- **IC**: wo sammle ich meine Kräfte?
- **MC**: Was will ich erreichen?
- **Merkur**: Mein Anspruch in der Kommunikation, aber auch das Verhältnis zu meinen Geschwistern.
- **Venus**: wie liebe ich bzw. welchen Anspruch habe ich an die Liebe?
- **Mars**: was ist meine Motivation aktiv zu werden?
- **Jupiter**: wie will ich meine Wünsche verwirklichen bzw. wie ist der Weg meines Wachstums?
- **Saturn**: in welchem Bereich fühle ich mich eingeschränkt oder Verbote, welches Pflänzchen will in mir besonders gehegt werden?
- **Uranus**: was brauche ich um mich frei zu fühlen, und wo möchte ich mich nicht binden?

## Auflistungen der Sabischen Symbole und Monomörien

[http://wiki.astro.com:80/astrowiki/de/Sabische\\_Symbole](http://wiki.astro.com:80/astrowiki/de/Sabische_Symbole)

<http://wiki.astro.com:80/astrowiki/de/Monomörien>